Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

	jährlich.	6 Monate.	3 Monate.
für Luzern zum Abholen:	Fr. 10.	Fr. 5.	Fr. 2. 50.
für die übrige Schweiz:	„ 12.	„ 6.	„ 3. 20.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:

die einspaltige Petit-Zeile oder deren Raum	10 Ct.
für Wiederholungen	8 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . .	80 „

Samstag, Nro. **37.** **den 12. Februar 1876.**

Anzeigen.

Aufforderung.

Die dem Bataillon Nr. 45 (Hochdorf) zugetheilten Milizen, welche bei Anlaß der Organisationsmusterung im Herbst abhin ihre Repetirgewehre an's hiesige Zeughaus zur Reparatur hatten abgeben müssen, werden hiemit aufgefordert, in militärischer Kleidung und mit dem neuen Dienstbüchlein, sowie mit der damals von der Zeughausverwaltung erhaltenen Quittung versehen, **am 15. oder 16. dieses Monats** sich in hier einzufinden und die Gewehre im Zeughaus in Empfang zu nehmen.

Luzern, den 10. Februar 1876.

Für das Departement des Militär- und Polizeiwesens,
Der Regierungsrath:
1531] **Fr. Bell.**

Fahrhabsteigerung.

Frau Wittwe Anna Maria Weber geb. Anderhub, Lippenrüti Neuenkirch, läßt in Folge Liegenschaftsverkauf **Mittwoch den 16. Hornung nächsthin,** von Morgens 9 Uhr an, in Lippenrüti unter amtlicher Aufsicht freiwillig und öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:

1 aufgerüstetes Bett, 1 Kantrang, zwei Kleider- und 1 Küchenschrank, 1 Puffet, 1 Bank, 2 Sessel, 1 Kanapee, mehrere Tableaux und Spiegel, 1 Petroleumlampe, verschiedene Mannskleider, Leinwand, Tisch- und Handtücher, 1 Aschentuch, 1 eiserner und 1 ehener Hafen, 3 Eisenpfannen, 1 stürzener Zuber, 1 Kessel, verschiedenes irdenes Geschirr, mehrere Strohflaschen und anderes Glasgeschirr, mehrere Bücher, 1 Glätteisen, mehrere Schinner und Körbe.

Ferner zirka 20 Zentner Heu und Emd, 60 Wellen Stroh, 15 Zentner Erdäpfel, 2 Saum Most, 4 Saum Trasch, mehrere Fässer, 1 Waschstande sammt Schloß, mehrere kleinere Standen, 1 kupfernes Waschkesse, 1 Güllenstoßer sammt Gohn, 1 Gras- und 1 Druckenbähre, 2 Schlitten, 1 Mosttrotte sammt Stein und Trog, 1 Hobelbank, 1 Schneidstuhl, 1 Tichüpplemaschine, 1 Dezimalwaage sammt zirka 3 Zentner Gewicht, 1 Fußwinde, mehrere Ketten, Gunten, Bundhaden, Aexte, Beiler, Gertel, Ziehmesser, Hobel, 1 Zughaum, kleinere und größere Nepper und Meißel, 2 Wald-, 3 Spann-, 1 Spalt- und 1 Baumsäge, kleinere und größere Feilen, altes Eisen, 2 Dengel, 1 Ambos, mehrere Schrauben, Gabeln, Sechen, Sensen, Hauen, Kärste, Grien- und Stichschaufeln, 3 Leitern, 2 Gewandseile. Ein großes und zwei kleinere Kammräder, 1 Wendelbaum, 1 Stück Eichenholz, nebst noch vielen andern hier nicht benannten Gegenständen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Neuenkirch, den 9. Februar 1876.

Auftragsgemäß,
Der Gemeinderathsschreiber:
1550'] **Heim.**

Fahrhabsteigerung.

Montag den 21. Februar 1876, von Vormittags 9 Uhr an, läßt Herr alt Waisenvogt Wüest in Buttisholz, als Vogt des Melchior Süß in Hinteriffliton zu Rottwil, beim Wohnhause in „Hinteriffliton" nachbenannte Fahrhabe unter amtlicher Aufsicht öffentlich versteigern:

2 Kühe, wovon eine trächtig, 2 zweijährige Rinder, 1 Gustli, 2 aufgerüstete Wagen, 1 Güllenstoßer, 1 Kornwalze, 1 Mistbähre, 1 Pflug, 2 Eggen, 4 Retschen, Rittern, 1 Wanne, 2 Kehle, 3 Sensen, Scheln, Rechen, eiserne und hölzerne Gabeln, Hauen, Kärste, 1 Zweispitz, 1 Rüthaue, 1 Axt, 1 Beil, 1 Wagenfeil, 1 Heubogen, 4 Leitern, 1 Güllenpumpe; ferners 1 Tisch, 2 Kästen, 1 Firstkasten, 1 Fleischstock, ein Lirum, 1 Mulde, 1 Brente, 1 Halbviertel-Maß, einige Säcke, zirka ½ Zentner altes Eisen, 3 Einlegfässer, wovon 2 mit Trösch gefüllt, 2 Mostfäßli und zirka 5 Saum Birnenmost, 1 Brennhafen sammt Standli, 10 Strohflaschen, 1 Oelbulge, 2 Dörrschäßli mit gedörrten Birnen, 1 Eisenhafen und 1 Eisenpfanne, nebst vielen hier nicht benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet.

Rottwil, den 7. Februar 1876.

Aus Auftrag.
Der Gemeinderathsschreiber:
1551'] **Jos. Zimmermann.**

Steigerung.

Dienstag den 15. Februar 1876, von Vormittags 9 Uhr an, werden bei der Werchlaube zu Luzern unter amtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:

Aufgerüstete Betten mit Feder- und Obermatratzen, 1 Kanapee, 1 Kleiderschrank, Tische, Sessel, Tableaux, Lingen, 1 goldene Remontoiruhr, Ellenwaaren, Kleider x.

Luzern, den 11. Februar 1876.

1516'] **Die Hypothekarkanzlei.**

Fahrhabssteigerung.

Mittwoch den 23. und nöthigenfalls **Donnerstag den 24. Februar 1876,** von Vormittags 9 Uhr an, läßt Herr Stefan Kaufmann im Riffel, Rottwil, in Folge Verpachtung nachbenannte Viehwaare und Fahrhabe unter amtlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig versteigern:

2 dreijährige Zugochsen, 3 gute Milchkühe, wovon 2 trächtig, 2 trächtige Rinder, 4 Gustli, 3 trächtige Mutterschweine, ein Faselschwein, 1 guter Haushund, 4 aufgerüstete Wagen, 2 Pflüge, 2 eiserne und 2 hölzerne Eggen, 1 Milchtarren, Bähren, Güllenstoßer, 1 Güllenfaß, Gohne, 4 Reischen, Schlitten, 6 aufgerüstete Kehle, 2 Deichsel- und 2 Ackerwog, 1 Paar Aufhalten, mehrere Stricke, Ketten, Seile, Rechen, Gabeln, Hauen, Schaufeln, Kärste, Aexte, Beile, Eisenweggen, Gunten, Nepper, 1 Fußwinde, 2 Eisenschlegel, 1 Wald-, 1 Spann- und 1 Spaltsäge; ferner: 2 aufgerüstete Schlafbetten, 2 Genterli, zirka 45 Saum Most- und Einlegfässer, eine neue Mostrolle, mehrere Strohflaschen, theils mit Schnaps gefüllt, 2 Standen und Züber, 1 Brennhafen sammt Standli, 1 Sechtlesse, mehreres Webergeschirr und Lagen, 1 Kupferzüber, 1 Eisenhafen, 1 Waage, zirka 2 Zentner altes Eisen, mehreres Wagner- und Bauholz, einige Sagstämme, zirka 30 Viertel Eisenspänen, zirka 8—10 Klafter Heu und Emd, nebst noch vielen Haus- und Feldgeräthschaften mehr.

Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet.

Rottwil, den 7. Februar 1876.

Der Gemeinderathspräsident:
J. Achermann.
Der Gemeinderathsschreiber:
1552'] **Jos. Zimmermann.**

Liegenschaftssteigerung.

Donnerstag den 17. Februar nächsthin, Nachmittags um 4 Uhr, wird in dem Gasthaus „Schützenmatt" in Altdorf ein mitten im Flecken Altdorf gelegenes Heimwesen, bestehend in Wohnhaus, Wirthschaftsgebäude und Gartenland, freiwillig an öffentliche Steigerung gebracht. Die Steigerungsbedingnisse werden bei Beginn der Steigerung eröffnet und können inzwischen bei Herrn Weibel Gamma im Rathhause zu Altdorf eingesehen werden. [1553'

1270*] **Nomaden**

Auch heute (12. dies)
in der **Laterne.**

Böggen!

Versammlung heute Abend 8 Uhr im großen Ritittersaale zu goldenen Rundhöhle.

Das gelbe Heft und den Hausschlüssel nicht vergessen. **Oberdddg.**

NB. Es haben unbedingt nur Boggen Zutritt. [1559

Maskengesellschaft
in Littau.

Versammlung den 12. Februar Abends 8 Uhr im Unterdorf bei Melchior Schenker, Pferdehändler.

Maskenliebhaber sind freundlichst eingeladen. **Das Comité.**

1518] **Es geht los!**

Civilstandsamt-Couverte

empfiehlt **Baptist Schulerer,**
1556] **Krongasse, Luzern.**

Staatskalender 1876

empfiehlt [1520
C. F. Prell's Buchdlg.

Schuhe werden zum Flicken angenommen bei Spengler Kopp in Nr. 126 an der Eisengasse im 3. Stock. [1521'

Militärsteuer-Gesetz.

Versammlung

Sonntag den 13. Februar 1876 Nachmittags punkt 1 Uhr im neuen Schulhause am Krienbach.

Referent: Herr Nationalrath Bonmatt.

Zu dieser Besprechung ist Jedermann, besonders die Steuerpflichtigen, freundlichst eingeladen. [1447'] **Der Grütliverein.**

Generalversammlung
des schweiz. Arbeiter-Unterstützungs-Vereins

Sonntag den 13. Februar 1876 Vormittags 10 Uhr in der „Krone" zu Luzern.

Traktanden:

1. Die statutengemäßen;
2. betreffs Eröffnung der Krankenkassa;
3. „ Anlegung der Gelder zu höherm Zinse;
4. „ Quittungsbüchlein für alle Mitglieder.

Die Herren Ehrenmitglieder, Delegirten, sowie Mitglieder und Freunde des Vereins werden zu zahlreichem Besuche höflichst eingeladen.

1494'] **Der Centralvorstand.**

Wehrverein Kriens.

Generalversammlung Sonntag den 13. Februar 1876 Mittags 1 Uhr im Pikatus daselbst.

Verhandlungsgegenstände:

1) **Ablage der Rechnung pro 1875.**
2) **Wahl des Vorstandes.**
3) **Verschiedenes.**

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein [1547] **Der Vorstand.**

Stadttheater in Luzern.

Wenn die Direktion in der Fastenzeit **„Isabella Orsini"** und den jetzt schon so oft in Zürich gegebenen **„Veilchenfresser"** aufführte, dürfte dieselbe bei diesen Stücken gewiß auch volle Häuser erzielen.

1515] **Ein Theaterfreund.**

Fritschizug.

Versammlung sämmtlicher Mitglieder des Vereins „Obergrund", die sich noch am **Fritschizug** betheiligen wollen, sowie derjenigen, die ihre Betheiligung schon zugesagt haben, **heute Abend halb 8 Uhr in der Wirthschaft z. freien Schweiz in der Neustadt.**

Auch Nichtvereinsmitglieder, die sich noch dem Verein anschließen wollen, sind hierzu freundschaftlich eingeladen.

Die Delegirten.

Vereinigte Dampfschiff- des Vierwald- fahrt-Gesellschaft stätterse's.

Sonntag den 13. Februar

können bei Anlaß des Theaters in Weggis folgende Dienstfahrten nach **Weggis und zurück** zur Spazierfahrtstaxe benutzt werden:

Abfahrt von **Luzern**	2 Uhr — Min. Nachm.
Rückfahrt von **Weggis**	6 „ 25 „ Abds.

Luzern, den 11. Februar 1876. [1546] **Die Verwaltung.**

Bierhalle Eintracht.

Heute Samstag den 12. Februar

Concert der Theater-Kapelle

unter Leitung des Hrn. **M. Koch.**

Anfang 8 Uhr. [1545'

1544] **Bierbrauerei Brun.**

Heute Samstag Abends 8 Uhr

CONCERT
der italienischen Blechmusik-Gesellschaft

unter Leitung des Hrn. Kapellmeisters **C. Fratl.**

Versammlung der Schützengesellschaft Meggen

Sonntag den 13. Febr. Nachmittags 3 Uhr im „Kreuz"
zur Behandlung der ordentlichen Geschäfte [1543'

Theater in Weggis

(Hotel und Pension Dr. Gerig).

Sonntag den 6., 13., 20. und 27. Februar 1876:

Gänsegretel.

Geschichtliches Lustspiel in vier Akten von Ph. M. Kramer.

1189'] **Anfang vor 3 Uhr, Ende vor 6 Uhr.**

Theater in Ruswyl
im Gasthause zum Rößli daselbst.

Sonntag den 13. Februar
Zum letzten Male:

„Vater unser!"

Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen und einem Vorspiel von C. Carl.

Anfang Abends 7 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Namens der Theatergesellschaft:
610*] **Der Vorstand.**

Musikalische Produktion

Sonntag den 18. Februar im Löwen zu Escholzmatt.

Anfang: Abends 7 Uhr. [1541

Tanz im Mohren zu Reiden

Montag den 14. Februar (Markttag).

Es empfiehlt sich [1540'] **Felber, Wirth.**